



Federführung: Fachbereich Bauverwaltung, Tiefbau und Umwelt

Vorlage

Auskunft erteilt: Herr Fernkorn
Telefon: 02521 29-350

2008/0139
öffentlich

Wettbewerb "Aktion Klima plus - NRW-Klimaschutzkommune der Zukunft"

Beratungsfolge:

21.08.2008 Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Ideenskizze der Stadt Beckum zur Teilnahme am Wettbewerb „NRW-Klimaschutzkommune der Zukunft“ wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Finanzierung

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Befassung erfolgt im Rahmen des kommunalen Selbstverwaltungsrechts.

Erläuterungen

Das Land Nordrhein-Westfalen beabsichtigt die Förderung einer Modellkommune im ländlichen Raum, um damit beispielhaft Maßnahmen der Vermeidung von Treibhausgasemissionen mit Maßnahmen der Anpassung an die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels in ein klimapolitisches Gesamtkonzept zu integrieren. Weitere Informationen sind der Wettbewerbsausschreibung (siehe Anlage 1) zu entnehmen.

In der Sitzung des Rates am 24.06.2008 hat der Bürgermeister über diesen Wettbewerb berichtet und mitgeteilt, dass sich die Stadt Beckum an diesem Wettbewerb beteiligen wolle. Zwischenzeitlich wurde von der Verwaltung eine Kurzbewerbung für die erste Wettbewerbsstufe erstellt, mit der sich die Stadt Beckum termingerecht zum 15.07.2008 beim Land beworben hat. Das Formblatt „Information zur Kommune“ und die Ideenskizze der Stadt Beckum sind als Anlagen 2 und 3 beigefügt.

In der Ideenskizze werden zunächst bisherige Ziele, Konzepte und Maßnahmen dargestellt und daraus die Potentiale und dringendsten Herausforderungen für Beckum aus der Sicht der Verwaltung entwickelt. Daraus abgeleitet wurde ein neues Leitbild zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung mit entsprechenden Zielen definiert. Es folgen Ideen für ein mögliches Handlungsprogramm zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung. Dabei wurde ganz bewusst die gesamte Bandbreite der möglichen Handlungsansätze und Maßnahmen dargestellt, darüber hinaus aber auch die für Beckum spezifischen Anforderungen und Projekte berücksichtigt. Einzelheiten sind der beigefügten Ideenskizze zu entnehmen.

An dem Wettbewerb haben sich insgesamt 54 Kommunen aus NRW beteiligt. Neben Beckum nehmen aus dem Kreis Warendorf Ahlen und Wadersloh teil, aus dem Umfeld z. B. Rietberg, Lippstadt, Soest, Bad Sassendorf, Unna, Bönen, Fröndenbergsowie Rheine, Greven und Emsdetten.

In der ersten Wettbewerbsphase werden bis zum 18.08.2008 insgesamt 5 Kommunen ausgewählt,

die auf der Basis der Ideenskizze dann bis zum Jahresende ein integriertes Klimaschutz und Klimaanpassungskonzept erarbeiten müssen. Dazu werden sie vom Land mit 15.000 € zusätzlich unterstützt. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Der Zuschlag für die Gewinnerkommune erfolgt voraussichtlich im März 2009.

Leitbild, Ziele, Schwerpunkte, Prioritäten und Ideen sollen hiermit vorgestellt und als „Rahmenkonzept Klima und Energie der Stadt Beckum“ zur Diskussion gestellt werden. Die intensive Beschäftigung mit den Fragen zum Klima und zur Klimafolgenanpassung ist für Beckum in jedem Fall erforderlich, sei es im Rahmen des Wettbewerbs oder darüber hinaus als wichtige Zukunftsaufgabe. Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind für die Stadt Beckum eine kommunale Gemeinschaftsaufgabe mit der Kommune als Vorbild und Motor, aber auch mit vielen weiteren Akteuren vor Ort, die mitwirken und ihren Beitrag leisten.

Dazu werden als erste Schritte vorgeschlagen:

- die Fixierung des Klimaschutzes als kommunale Gemeinschaftsaufgabe
- die Definition der Stadt als Vorbild, Vorreiter und Promotor
- die Einrichtung eines Runden Tisches Klima + Energie
- die Entwicklung eines Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungskonzepts für Beckum
- die Entwicklung und Durchführung einer stadtweiten Klimaschutzkampagne (z.B. „Prima Klima für Beckum“)
- die Diskussion und Festlegung verbindlicher Klimaschutzziele
- die Intensivierung der Öffentlichkeits- und Beratungsarbeit mit entsprechender Kommunikation über Ziele, Maßnahmen und Fortschritte

Nach der Vorstellung der Ideenskizze und Diskussion ist eine weitere Phase der Beratung in den Fraktionen vorgesehen, ehe in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 23.09.2008 eine Beschlussfassung über das „Rahmenkonzept Klima und Energie der Stadt Beckum“ als Leitlinie und Handlungsprogramm für die Zukunft erfolgen soll.

Anlage/n:

- 1: Wettbewerbsausschreibung
- 2: Formblatt Information zur Kommune
- 3: Ideenskizze Stadt Beckum